

XVI. Jahresbericht
der
Sektion „Schwarzer Grat“
des
Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins
für
1896.



Waldsee.

Druck von Carl Liebel's Buchdruckerei.
1897.

Zur gef. Beachtung für die Mitglieder.

- 1) Es wird ersucht, alle **Adressänderungen** nicht dem Centralausschuss, sondern dem **Sektionskassier Herrn Ed. Schneider** (Leutkirch) anzeigen zu wollen und zwar jeweils möglichst rasch, da nur so eine geordnete Zustellung der Drucksachen des Vereins möglich ist.
- 2) **Neue Mitglieder** können jederzeit beim Vorstand angemeldet werden. Erfolgt der Eintritt im Laufe des Jahres, so werden die Mitteilungen vom Jahresbeginn ab nachgeliefert.
- 3) **Austrittserklärungen** für das folgende Jahr müssen **bis 1. Dezember des laufenden Jahres** schriftlich erfolgen. Andernfalls sind sie ungiltig.
- 4) Der Mitgliedsbeitrag beträgt in Zukunft Mk. 10, wenn ein gebundenes Exemplar der Zeitschrift gewünscht wird Mk. 11. Die auswärtigen Mitglieder werden ersucht, den Beitrag **bis 1. März** an den Sektionskassier einzusenden, worauf ihnen die Mitgliedskarte als Quittung zugeht. Anfangs März werden die ausstehenden Beiträge durch Postauftrag erhoben.
- 5) Die von den Mitgliedern ausgeführten **Gebirgstouren** wollen dem Vorstand behufs Aufnahme in den Jahresbericht **bis spätestens Ende November** ohne besondere Aufforderung zur Kenntnis gebracht werden.
- 6) Reklamationen wegen nicht erhaltener Nummern der Mitteilungen wollen an den Hrn. Kassier gerichtet werden.



I. Bericht.

In das abgelaufene Jahr traten wir mit 132 Mitgliedern ein. Ausgetreten sind 19, eingetreten 21, so dass der gegenwärtige Mitgliederstand 134 beträgt. Durch den Tod wurden uns zwei geschätzte Mitglieder, Herr Privatier Leibfried in Isny und Herr Apotheker Dr. Springer in Leutkirch entrissen, denen wir ein ehrenvolles Andenken bewahren werden.

Die monatlichen Versammlungen waren zahlreich besucht und es fanden bei denselben folgende Vorträge statt:

- 23. Jan. Dr. Hiemer: Unsere Ansicht des Zugspitzstockes.
- 8. April Kassier Weiser: Von Davos zum Stilfser Joch.
- 6. Mai Amtsrichter Binder: Parseyerspitze.
- 2. Juni Dr. Hiemer: Lawinengefahr.
- 8. Oktbr. Bericht über die Generalversammlung in Stuttgart.
- 5. Nov. Reallehrer Seefried: Aus dem Pflanzenleben der Alpenwelt.
- 24. Nov. Dr. Hiemer: Zwei Tage in der Fervallgruppe.
- 3. Dez. Kassier Schneider: Die bisherigen Leistungen der Sektion.

Am 3. Februar fand ein Winterfest statt, dessen Grundgedanken ein Ausflug auf die Winterstaude bildete, deren unter kundiger Leitung unseres Ehrenvorstandes Herrn Privatier Schneider hergestelltes Panorama den Saal schmückte. Ein von ihm verfasstes Festspiel eröffnete die Feier und die Stimmung stieg infolge der trefflichen Leistungen der Herren Bernklau, Ehrle, Schneider, Vogler, Weiser so hoch, dass andern Tags eine wirkliche Wintertour auf den Haidekopf ausgeführt wurde.

Am 28. und 29. Juli fand der Sektionsausflug statt, dessen Ziel die Rappenseehütte und das hohe Licht bildeten.

Am 25. Okt. fand ein Ausflug von Leutkircher Mitgliedern nach Waldsee statt, wo sie von den dortigen Freunden liebenswürdig aufgenommen einige gemütliche Stunden verbrachten.

An dem im Anschluss an die Generalversammlung in Stuttgart veranstalteten Ausflug auf den Schwarzen Grat beteiligten sich trotz des zweifelhaften Wetters 12 auswärtige Gäste, welche für ihre Ausdauer durch eine relativ günstige Aussicht belohnt wurden. Sowohl der Begrüssungsabend in Leutkirch als das gemeinschaftliche Mittagmahl in Isny verliefen äusserst gemütlich und wir werden noch lange mit Vergnügen unserer liebenswürdigen Gäste gedenken. Den Sektionen Ulm-Neuulm und Memmingen sagen wir für den liebenswürdigen Empfang, den sie unsern Gästen bei dieser Gelegenheit bereitet haben, unsern herzlichen Dank.

Die Generalversammlung fand am 17. Januar in Waldsee statt. Herr Medizinalrat Dr. Hedinger erfreute uns bei derselben mit einem äusserst anregenden und belehrenden Vortrag über die alten Gletscher am Südfuss der Alpen. Auf einer grossen Wandkarte hatte er die Ergebnisse seiner jahrzehnte langen Studien auf diesem Gebiete eingetragen. An ihre eingehende Erläuterung schloss sich eine Darlegung des Verhältnisses der alten Gletscher zu den präalpinen Seen an. Die folgende gesellige Unterhaltung gestaltete sich zu einem geradezu grossartigen Feste durch das reichhaltige Programm, das sich Nummer auf Nummer fast ohne Unterbrechung unter rauschendem Beifall abwickelte. An die zahlreichen trefflichen Vorträge eines Doppelquartetts und eines gemischten Chors schlossen sich ein virtuosos Geigen solo und ein von zwei kostümierten Damen mit schalkhaftem Humor vorgetragenes Duett. Zum Schluss wurden die Arrangeure des Festes selbst noch von einer Gesellschaft ächter Tiroler Nationalsänger überrascht, die durch ihre lustigen Stanzeln wahre Salven von Beifall entfesselte. Waldsee hat seinen alten Ruf als lebensfrohe Stadt bei dieser Gelegenheit aufs glänzendste bewährt.

Wir sagen allen, den Damen und Herren, die zur Hebung der geselligen Veranstaltungen der Sektion so liebens-

würdig beigetragen, auch an dieser Stelle unsern herzlichen Dank.

Die praktische Thätigkeit der Sektion beschränkte sich im abgelaufenen Jahre notgedrungen auf Ausbesserungen an Pavillon und Ergänzung der Wegmarkierungen zu demselben.

Dem Fonds für Erneuerung des Pavillons auf dem Schwarzen Grat wurden pro 1896 Mk. 150 überwiesen, so dass derselbe jetzt Mk. 300 beträgt.

Wenig erfreuliches ist über unser zweites auf bairischem Boden gelegenes Arbeitsgebiet, die Argenfälle bei Riedholz zu berichten. Dieselben sind zum Zweck der Ausbeutung der Wasserkraft von den Gebr. Rädler in Lindenberg erworben worden. Bei Anlage eines Wasserwerks aber verlieren die Fälle teils durch die erforderlichen Bauten, teils durch die nahezu völlige Entziehung des in der trockenen Jahreszeit ohnedies schon spärlich fließenden Wassers ihren Charakter als Naturschönheit vollständig. Auserdem ist es überhaupt sehr wenig wahrscheinlich, dass neben diesen Bauten für einen Aussichtsweg Raum bleibt.

Ein Versuch, die Eigentümer zu einem Vertrag zu bewegen, der den freien Zugang zu den Wasserfällen für immer gesichert hätte, misslang. Wir sind also in der Lage, dass uns die Besitzer den Durchgang jeden Tag aufkündigen können und bei Verwirklichung ihrer Absichten aufkündigen müssen. Da nun die Gebr. Rädler für den Durchgang statt bisher 8 Mk. in Zukunft 40 Mk. verlangen und eine ordentliche Unterhaltung des Weges nach den bisherigen Erfahrungen jährlich etwa 100 Mark erfordert, so hätten wir, falls der günstigste Fall eintritt, dass der beabsichtigte Bau erst in 8—10 Jahren eintritt, 1000—1400 Mk. zum Fenster hinausgeworfen. Bei dieser Sachlage konnte der Ausschuss die Verantwortung nicht übernehmen, weitere Ausgaben für diesen Wegbau zu befürworten und hat, nachdem auch der Centralausschuss sein Einverständnis erklärt hat, der Generalversammlung den Antrag unterbreitet, die Arbeiten an den Riedholzer Argenfällen einzustellen, welcher von derselben einstimmig angenommen wurde.

Erfreulicheres ist über eine neue Unternehmung zu berichten. Aus der Mitte der Mitglieder wurde der Gedanke angeregt, dass die Sektion sich, anstatt ihre nicht unbedeutlichen Aufwendungen in kleineren Unternehmungen zu zersplittern, sich einem grösseren Weg- oder Hüttenbau zuwenden und so an der Erschliessung der Alpen selbständig Anteil nehmen möge. Der Gedanke fand sofort begeisterte Aufnahme und schon nach wenigen Wochen war die vom Ausschuss als Grundlage für ein derartiges Unternehmen geforderte Summe von 2000 Mk. à Fonds perdu von hiesigen Mitgliedern gezeichnet. (Die Schenkungsurkunde ist im Anhang abgedruckt.) Seitdem sind uns von hier und auswärts so viele Beistimmungserklärungen und Beitragsversprechen zugegangen, dass die Ausführung des Unternehmens gesichert erschien und der Generalversammlung der Antrag unterbreitet werden konnte, den Ausschuss mit den nötigen Vorarbeiten zu beauftragen. Derselbe hat dann ein oder mehrere ausgearbeitete Vorschläge einer im Herbst 1897 ausserordentlicher Weise nach Leutkirch einzuberufenden Generalversammlung vorzulegen. Von allen Vorschlägen hat sich bis jetzt der Bau einer Hütte für die Lechthaler Wetterspitze, (2898 m) nördlich von Pettneu an der Arlbergbahn, der grössten Sympathien unter den Mitgliedern zu erfreuen. Durch diesen Bau würden nicht nur mehrere Gipfel mit Aussicht ersten Rangs und teilweise auch für Ungeübte zugänglich erschlossen, sondern es würden auch mehrere Uebergänge geschaffen, welche eben so lohnend als leicht sind. Indess wurde absichtlich Abstand davon genommen, eine definitive Entscheidung über den Ort zu treffen, um andere etwa noch auftauchende bessere Vorschläge nicht voreilig auszuschliessen. Wir hoffen, dass auch bei denjenigen Mitgliedern, die erst durch diese Zeilen von diesem Gedanken erfahren, derselbe eine ebenso günstige und sympathische Aufnahme finden möge.

Nicht in unmittelbarem Zusammenhang hiemit steht ein weiterer Beschluss der General-Versammlung, den Mitgliedsbeitrag von Mk. 8.-- auf Mk. 10.— zu erhöhen. Derselbe wurde zunächst veranlasst durch den

Beitrag zum Kaiser Franz-Joseph-Fonds, welchen die Sektion laut Beschluss der General-Versammlung in Stuttgart (Mitteilungen 1896 Seite 234) in den nächsten zwei Jahren aufzubringen hat. Von den früheren Sektionsvorständen, die einen genauen Einblick in das Kassenwesen der Sektion haben, wurde dann angeregt, diese Erhöhung zu einer dauernden zu machen, weil der frühere Beitrag sich von jeher bei den grossen Unkosten für Porti u. s. w. als zu klein gezeigt habe, um auch nur die laufenden Aufgaben befriedigend zu erledigen. Der Besorgniss, dass ein bedeutender Rückgang der Mitgliederzahl eintreten könne, wurde mit Recht entgegengehalten, dass die Zahl der auswärtigen Mitglieder, die nur aus Sparsamkeitsrücksichten der Sektion treu geblieben seien, jedenfalls nicht gross sei. Wir hoffen im Gegenteil, dass alle Mitglieder so viel Opferwilligkeit für die alpine Sache besitzen, um diese kleine Erhöhung auf sich zu nehmen, ja dass mancher ohne besondere Aufforderung sein Scherflein zu unsrem Weg- und Hüttenbau beiträgt.

Da die neue Arbeit häufigere Ausschusssitzungen notwendig machen wird, so wurde beschlossen, dass der Ausschuss in Zukunft auch ohne Anwesenheit der auswärtigen Mitglieder beschlussfähig sein solle. Ebenso wurde ihm die Befugnis erteilt, ausscheidende Mitglieder durch Kooptation zu ersetzen und sich für einzelne Anliegen durch Sachverständige zu ergänzen. Um endlich aus dem wechselnden Sitze der Sektion sich ergebende Missverständnisse und falsche Adressen auszuschliessen, wurde beschlossen, auf den Couverts und dem Stempel dem Namen der Sektion den Namen des jeweiligen Sitzes in Klammer beizufügen.

Zwei weitere Beschlüsse endlich haben den Zweck den Geschäftsverkehr in geordnete Bahnen zu bringen. Der erste ist, dass Austritts-Erklärungen für das folgende Jahr vor dem 1. Dezember erfolgen müssen. Die Adressschleifen für die Mitteilungen werden im Laufe des Dezember gedruckt und es ist deshalb durchaus nötig, dass die Mitgliederliste für das folgende Jahr anfangs Dezember fest-

gestellt wird. Der andere betrifft die Versendung der Mitgliedskarten. Diese sollen in Zukunft unsern Mitgliedern als Quittung für den bezahlten Beitrag zugehen. Wir ersuchen also unsere auswärtigen Mitglieder, den Beitrag ohne vorhergehende Aufforderung einzusenden, worauf ihnen umgehend die Mitgliedskarte zugeht. Damit sie sich aber auch diese Mühe ersparen können, werden Anfangs März die noch nicht eingelösten Karten unter gleichzeitiger Erhebung des Beitrags durch Postauftrag versendet. Dieser Termin ist deshalb notwendig, weil die Sektionskasse ihre Ablieferung an die Zentralkasse auf den 1. April vorzunehmen hat. Wir nehmen mit diesen beiden Aenderungen Einrichtungen an, die bei den meisten Sektionen unseres Vereins längst eingeführt sind und die im Interesse einer geordneten Geschäftsführung unentbehrlich sind. Wir rechnen deshalb fest darauf, dass unsere auswärtigen Mitglieder uns die Belästigung verzeihen, die mit einer solchen Aenderung des Geschäftsganges naturgemäss verbunden ist.

An Stelle des leider aus der Sektion ausscheidenden Herrn Wick wurde, nachdem die Herren Reich und Bucher die auf sie gefallene Wahl zu unserm Bedauern abgelehnt hatten, Herr Stadtschultheiss Fischer, zum Bibliothekar Herr Buchhändler Bernklau gewählt. Der Ausschuss setzt sich demnach für 1897 folgendermassen zusammen:

- I. Vorstand:** Präzeptor Dr. Hiemer.
- II. Vorstand:** Stadtschultheiss Fischer.
- Schriftführer:** Kassier Weiser.
- Kassier:** Kaufmann E. Schneider.
- Bibliothekar:** Buchhändler Bernklau.
- Beisitzer:** Bauinspektor Hiller.
Oberamtsbaumeister Kluffinger.
Kaufmann W. Leibfried, Isny.
Kaufmann Bucher, Waldsee.
Postmeister Reich, Waldsee.
Bankier Hang, Biberach.

Das neue Jahr bringt eine bedeutsame Aufgabe für die Sektion. Möge es uns nie fehlen an der zu ihrer Ausführung nötigen Hingebung, Entschlossenheit und Geduld!

Möge sich die Sektion bewähren als ein würdiges Glied des grossen Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines!

Mit alpinem Gruss!

Der Ausschuss.

Bergfahrten.

- Becker Apotheker, Waldsee und Bernklau, Buchhändler Leutkirch: Oberstaufen, Hittisau, Grossdorf, Winterstaude, Egg, Andelsbuch, Bezegg, Bezan, Schwarzenberg, Hochhälpele, Dornbirn.
- Bertsch, Oberamtsrichter Dr., Crailsheim: Oetzthal, Vent, Breslauerhütte, Hochjoch, Kurzras, Naturns, Meran, Bozen, Karersee, Kostalungapass, Vigo di Fassa, Campitello, Fedajapass, Caprile, Falzaregopass, Cortina.
- Binder, Amtsrichter, Leutkirch: Wendelstein, Rothwand, Schinder, Zugspitze.
- Brösamen, Reallehrer, Tübingen: Bludenz, Brand, Scesaplana, Gauerthal, Montavon, Zeinisjoch, Jamthallhütte, Paznaun (1892).
Bregenzer Wald, Grünten, Nebelhorn, Mädelegabel (1893).
- Bälz Dr., Staatsanwalt, Stuttgart: Gr. Walsertal, Faschinsjoch, Damüls, Furkel, Hoher Freschen, Rankweil, Hoher Kasten.
- Dorner, Kaufmann, Leutkirch: Rappenseehütte.
- Englisch, E., Dr., Stuttgart: Rocher de Naye (Wintertour), Grosser Mythen, Rigi, Kuchenjoch, Scheibler, Riffler, Oetzthal, Trafoi, Sulden Scharniz, Reitherspitze 1895, Generoso (Winter) 1896.
- Engel, Pfarrer, Dr., Eislingen: Engelberg, Trübseealp, Bützlistöckli, Titlisgletscher.
- Fischer, Stadtschultheiss, Leutkirch: Rappenseehütte.
- Fritz, Hauptmann, Leutkirch: Waltenbergerhaus, Stuiben.
- Grab, Kaufmann, Isny; Partenkirchen, Eibsee, Thörlen,

- Lermos, Fernpass, Pitzthal, Oelgrubenjoch, Gepatsch, Weissseejoch, Graun, Suldén, Schaubachhütte, Schöntauferspitze, Payerhütte, Ortler, Trafoi, Stilsferjochstrasse, Landeck.
- Keppler, Rechtsanwalt, Crailsheim: 1) Straussweg, Panüler Schroffen, Scesaplana, Piz Buin. 2) Plattenkogel Kürsingerhütte. 3) Seceda, Colc dalla Piéres, Molignon, Rotherdspitze, Schlern.
- Markel, Amtsanwalt, Göppingen: Mädelegabel.
- Müller, Pfarrer, Menelzhofen: 1) Hochvogel, Mädelegabel, Bieberkopf, (1895). 2) Fasanenkopf, Calanda, Naafköpf, Hoher Freschen (1896).
- Neuer, Landrichter, Ulm: Bergtouren im Neuenburger und Berner Jura.
- Ortlieb, Posthalter, Waldsee: Dornbirn, Hochälpele, Mellau, Schoppnau, Schröcken, Lech, Flexenpass, Arlbergtunell.
- Pfeiffer, Ed., Linz: Sandalpe (Schweiz), Glärnisch, Fluchthorn, Piz Buin, Hohe Salve, Wildseeloder (1885).
Zwölferkogel, Kulmspitze, Schober, Schafberg (zu Fuss), Gamsfeld, Schertan, Mondseeberg, Hochgupf, Lichtenberg, Höllkar (1896).
- Plieninger, O.-A.-Richter, Leutkirch: 1. Stuiben, 2. Mädelegabel, 3. Hirschberg, Pfänder, 4. Gatschkopf, Ahornspitze, Tristner, Riffler, Schönbichlerhorn, Boespitze, Kronplatz.
- Hiemer, Präzeptor Dr., Leutkirch: 1. Stuiben, 2. Mädelegabel, Hohes Licht, 3. Hirschberg, Pfänder, 4. Aggenstein, Zugspitze, Hochwanner, 5. Oefnerspitze, Lechthaler Wetterspitze, Küchelspitze, Saumspitze, Dreiländerspitze, Vallüla, Widderstein, 6. Grieskopf.
- Hiller, Betriebsbauinspekt., Leutkirch: 1. Stuiben, 1. Hirschberg, Pfänder, 3. Gatschkopf, Ahornspitze, Tristner, Riffler, Schönbichlerhorn, Boespitze, Kronplatz.
- Rau, Stadtrat, Leutkirch: Rappenseehütte.
- Rek: Bauführer, Leutkirch: Hoher Freschen.
- Rieger: Kaufmann, Leutkirch: Rappenseehütte.
- Saleth, Stadtbaumeister, Leutkirch: Rappenseehütte.

- Sch a a l, Heinrich, Fabrikant, Leutkirch: 1. Stuiben, 2. Hinde-
lang, Eisenbreche.
- Schneider, Ed., Leutkirch: 1. Rappenseehütte, 2. Chur,
Thusis, Via Mala, Schynstrasse, Lenzerhaide, Stätzer-
horn.
- Seefried, Reallehrer, Leutkirch: Kemptnerhütte, Mädele-
joch, Hohe Steinscharte, Rappenseehütte.
- Stärk, Uhrmacher, Waldsee: Stuiben.
- Vogler, Kaufmann, Leutkirch: Rappenseehütte.
- Vollmar, Amtmann, Leutkirch: Rappenseehütte.
- Weiser, Kassier, Leutkirch: 1. Hohes Licht, 2. Chur,
Thusis, Via Mala, Schynstrasse, Lenzerhaide, Stätzer-
horn.



Kassen - Ausweis.

Einnahmen:

Saldo von 1895	M.	168.81
von der Centralkasse zurück . .	M.	29.02
144 Mitgliederbeiträge à Mk. 8.—	M.	1152.—
36 Einbände à Mk. 1.—	M.	36.—
23 Vereinszeichen à 1 M.	M.	23.—
Geschenke b. Fastnachtkränzchen	M.	8.35
Rückvergütung aus den Billetten von Aigeltshofen	M.	3.45
Atlas der Alpenflora	M.	30.—
1 Hüttenschlüssel	M.	3.—
3 Einbände der Zeitschriften pr. 1895	M.	3.—
	M.	1456.63

Ausgaben:

144 Mitgliederbeiträge à M. 6.—	M.	864.—
144 Beiträge an die Führerkasse à 30 Pfennig	M.	43.20
36 Einbände à 1 Mk.	M.	36.—
20 Vereinszeichen à 70 Pf.	M.	14.—
1 Mitgliederbeitrag von Kracker pr. 1895	M.	6.30
Porto	M.	39.76
Wegmarkierung auf den „Schwarzen Grat	M.	3.05
Druckarbeiten	M.	35.05
Bibliothek	M.	14.70
Kranzspenden für 2 † Mitglieder .	M.	10.70
Auslagen für Gefährt	M.	10.—
Riedholzer Wasserfälle	M.	16.—
Atlas der Alpenflora	M.	36.—
Saldo für 1897	M.	327.87
	M.	1456.63

Schenkungsurkunde.

Schon lange ist es der Wunsch zahlreicher Sektionsmitglieder, dass die Sektion nicht ihre gesamten Mittel ausserhalb der Alpen verwende, dass sie vielmehr durch den Bau einer Schutzhütte in den Alpen sich an der eigentlichen Aufgabe des D. u. Oe. A.-V. beteilige. Da nun die Sektion in diesem Jahre zu ihrem Bedauern ihre Thätigkeit an den Riedholzer Wasserfällen einstellen muss, so scheint jetzt der günstigste Zeitpunkt zu einem solchen Unternehmen zu sein. Eine allmähliche Ansammlung eines Hüttenbaufonds dürfte wenig opportun sein. Deshalb haben die unterzeichneten Leutkircher Mitglieder der Sektion beschlossen, dem Ausschuss, unter Voraussetzung der Erhöhung des Sektionsbeitrags von Mk. 8 auf Mk. 10, den Betrag von

Mark 2000.—

zu überreichen zur Erbauung einer „Leutkircher Hütte“ in den Alpen. Dieselbe soll eine derartige Lage haben, dass ein besuchenswertes, bis jetzt aber aus Mangel an Unterkunft weniger besuchtes Gebiet der Alpen nicht nur für Hochtouristen, sondern auch für sonstige Berg- und Naturfreunde zugänglich gemacht wird. Zugleich sollte dieselbe von unserer Gegend aus nicht allzuschwer erreichbar sein.

Für den Fall, dass das Projekt nicht in der erwünschten Weise zur Ausführung käme, behalten sich die Spen-der das Verfügungsrecht über ihre Einlagen samt angewachsenen Zinsen vor.

Leütkirch den 17. Januar 1897.

Binder, Bernklau, Ehrle, Fischer, Hiemer, Hiller,
Kluftinger, Lingg, Pliening, Rau, Rieger, G.
Schaal, H. Schaal, E. Schneider, J. Schneider,
Vogler.

Mitglieder - Verzeichniss.

- Dr. Aberle, R.-A., Leutkirch.
 Dr. Bälz, Staatsanwalt, Stuttgart.
 Bauer, Ap., Pfalzgrafenweiler.
 Max Baumann, Assistent bei der Staatsanwaltschaft, Tübingen.
 M. Baumann, Ingenieur, Burbach b. Saarbrücken, Casino.
 Carl Becker, Apoth., Waldsee.
 Gust. Behr (Vollmoeller & Behr), Stuttgart.
 Jos. Beiermeister, Postsekretär, Waldsee.
 Jos. Bernklau, Buchhandlung, Leutkirch.
 Dr. Hermann Bertsch, O.-Amtsrichter, Crailsheim.
 M. Beyer, Postassistent, Kirchheim u. T.
 Binder, Amtsrichter, Leutkirch.
 Eugen Bleich, Assist. der landw. Berufsgen., Ulm a. D.
 Brösamen, Reallehr., Tübingen.
 Bucher, Kaufmann, Waldsee.
 Dr. Buder, Prof., Tübingen.
 Ferd. Dorner, Leutkirch, „zum Bazar“.
 Franz Jos. Durach, Kaufmann, Isny.
 Dr. Rudolph Ehrhardt, Assistenzarzt, Schussenried.
 Dr. Franz Ehrle, Leutkirch.
 Dr. Engel, Pfarrer, Klein-Eisingen.
 Dr. E. Englisch, Stuttgart.
- Ettensberger, Justizreferendär, Leutkirch.
 Dr. Finckh, Arzt, Isny.
 Fischer, Stadtsch., Leutkirch.
 Ernst Fischer, Kaufmann, Reutlingen.
 Forster, Posthalter, Leutkirch.
 Willh. Frast, Kaufm., Wangen.
 S. Friedmann (Friedmann & Danenbaum) Augsburg.
 Fritz, Hauptmann, Leutkirch.
 Georg Fritz, Stuttgart.
 L. Gaugler, Kaufmann (Friedr. Schutz) Stuttgart.
 Dr. J. Gayler, Reutlingen.
 Göhrum, Landr., Schwäb.-Hall.
 Theodor Grab, Kaufmann (C. U. Springer), Isny.
 Dr. Greiss, Reallehrer, Ulm a. D.
 Dr. Gross, Assistenzarzt, Schussenried.
 Carl Hagenbuch, Amts-Notar, Abtsgmünd.
 Haug, Banquier, Biberach.
 Carl Hayer, R.-A. Reutlingen.
 Dr. Hedinger, Medizinal-Rat, Stuttgart.
 Ludwig Held, Bankier, Waldsee.
 Hermann Herdegen, Kaufmann, Stuttgart.
 Dr. Hiemer, Präzept., Leutkirch.
 Hiller, Betriebsbauinsp., Leutkirch.
 Hugo Hirth (Grf. Quadt'sches Rentamt) Isny.

- August Horn, Sekretair b. d. K. General-Direktion der St.-Eisenbahnen Stuttgart.
- Huss, Apotheker, Künzelsau
- Jeni, R.-A., Waldsee.
- H. Karges, Kaufmann, Fürth.
- Dr. Kästle, prakt. Arzt, Wangen.
- Kaz, Stadtpfarrverw., Waldsee.
- Carl Kees, Kaufmann, Waldsee.
- Kepler, R.-A., Crailsheim.
- Dr. K. Kieser, Blaubeuren.
- A. Kleber, Landes-Feuerlöschinspektor, Stuttgart.
- Eugen Kluffinger, Verwaltungsactuar, Leutkirch.
- Kluffinger, Ob.-Amtsbaumeiter, Leutkirch.
- Klumpp, Ob.-Amtsr., Wangen.
- Fr. Knapps, Kaufm., Reutlingen.
- Carl Kochendörfer, Amtsnotar, Niederstetten.
- M. Kohn (Kohn & Ullmann) Ulm a. D.
- J. Kolb, Bahnhof-Hotel, Röthenbach bei Lindau.
- Kracker, Kaufmann, Biberach.
- Kracker, Gutsbes., Niederhofen.
- Dr. C. Lauterwein, Ap., Leutkirch.
- Wilhelm Leibfried, Kaufmann, Isny.
- Carl Liebel, Buchdruckereibes., Waldsee.
- Frhr. v. Liebenstein, Amtsricht., Horb.
- Lingg, Käsefabrik., Leutkirch.
- G. Maisch, Kaufm., Leutkirch.
- Markel, Amtsanw., Göppingen.
- Franz Matthias, Landgerichts-Registrator, Ellwangen.
- Fritz Meyer, Isny.
- Mezger, Oberförster, Leutkirch.
- Emil Mögerle, Amtsr., Rothenburg a. N.
- R. Moos (Laz. Moos) Ulm a. D.
- Moosbrugger, Stadtarzt, Leutkirch.
- Joseph Müller, Pfarrer, Menzelhofen, P. Isny.
- K. Müller, Droguist (E. A. Thomass Nachf.), Heidelberg.
- X. Münsch, z. Krone, Waldsee.
- Neuer, Landrichter, Ulm.
- Wilhelm Ortlieb, Posthalter, Waldsee.
- Eduard Pfeiffer, Linz a. D.
- Dr. Pfeilsticker, Wurzach.
- Albert Pfizenmayer, Kaufmann, Reutlingen.
- Plieninger, Ob.-Amtsricht., Leutkirch.
- Porzelius, Stadtpfleger, Isny.
- Sr. Hochgeb. Erl. Graf v. Quadt, München.
- Sr. Hochgeb. Erl. Graf Alban v. Quadt, München.
- D. Raff (Raff & Söhne), München.
- Philipp Rau, Restaurateur, Leutkirch.
- Reich, Postmeister, Waldsee.
- Rek, Bauführer, Leutkirch, Betriebsbauamt.
- Julius Rieger, Buchh., Leutkirch.
- Eduard Rose, Tierarzt, Rosenfeld b. Sulz.
- Eduard Rugel, Kaufm., Wolfegg, O.-A. Waldsee.
- Hermann Runk, Direktor, Höll-Wolfegg.
- Wilh. Saleth, Stadtbaumeister, Leutkirch.
- Franz Sauer, Papierhandlung, Reutlingen.
- Schaal, Fabrikant, Scheer, O.-A. Saugau.
- Gust. Schaal, Kfm., Leutkirch.
- H. Schaal, Fabrik., Leutkirch.
- Carl Schiele, Kfm., Waldsee.
- Schinabeck, Oberförster, Rohrdorf, P. Isny.
- Schlierholz, Abteilungs-Ingen., Cannstatt bei Stuttgart.
- Julius Schlierholz, Fabrikant, Dresden.
- Schmid, Apotheker, Waldsee.
- Hermann Schmid, Hilfsrichter, Freudenstadt.

Schmid, Oberförster, Wolfegg.
Ed. Schneider, Kfm., Leutkirch.
Joh. Schneider, Privatier, Leutkirch.
Schuler, Fabrikant, Weiler bei Lindau.
Schwarz, R.-A., Schwäb.-Hall.
Seefried, Reallehrer, Leutkirch.
Seidel, Domänendirektor, Isny.
Edwin Springer, Fabr., Isny.
Robert Springer, Fabr., Isny.
Carl Stärk, Uhm., Waldsee.
Max Strobel, Apoth., München.
Karl Titscher, O.-A.-Sparkassier, Waldsee.
Hermann Vischer, Reg.-Baum., Stuttgart.

Alb. Vogler, Kaufm., Leutkirch.
Vollmar, Amtmann, Leutkirch.
Sr. Durchl. Fürst. v. Waldburg-Wolfegg-Waldsee, Wolfegg.
Const. Wegmann, Werkmeister, Waldsee.
A. Weiser, Cassier, Leutkirch.
Widmer, Amtmann, Gaildorf.
Dr. Wiedemann, fürstl. Leibarzt, Schloss Zeil bei Leutkirch.
A. Wunderlich, Hamburg.
Sigm. Zehr, Ap., Wertheim a. M.
Alois Zehrlaut, Kaufm. (C. B. Blaess), Heilbronn.
Zetsche, Strassenmstr., Leutk.

